

Einfach Lust auf Musik

Open Air am 3. und 4. Juni 2016 mit Albert Hammond und Johannes Oerding

Von Maik Hanke

BASSUM • Ein eigenes Open-Air-Konzert auf die Beine stellen – das wär's! Dachte sich der gebürtige Bassumer Oliver Launer. Im Gegensatz zu anderen mit dieser Idee setzt er seinen Traum aber auch in die Tat um. Und zu seinem ersten Open Air holt er gleich mal zwei Hochkaräter in die Stadt: Albert Hammond und Johannes Oerding spielen am 3. und 4. Juni 2016 in Bassum.

Tickets teuer, Akustik schlecht, Musiker gelangweilt – die Großkonzerte mancher Weltstars haben Musikliebhaber Launer in den vergangenen Jahren enttäuscht. Viel besser, hat er festgestellt, sind doch die Clubkonzerte. In der Music Hall Worspwede hat er vor etwa einem Jahr den deutschen Popsänger Johannes Oerding gehört. Und in Launer wuchs der Gedanke: Solche Events will ich auch nach Bassum holen.

Die Idee, Clubkonzerte zu organisieren, zerschlug sich schnell. Dafür konnte Launer in Bassum keine passende und verfügbare Location finden. Auf Nachfrage bei der Stadt kam er auf die Konzertmuschel an der Freudenburg – und fand den Ort für sein erstes Open Air.

Seit einem Jahr plant Launer bereits. Der Neuling hat etliche Bands angeschrieben, viele waren skeptisch. Trotzdem hat Launer zwei Bands gewinnen können, die er unbedingt wollte. Besonders Oerding. Den bezeichnet Launer als „erste Wahl“.

Launer – eigentlich Fischereireferent des Landes Bremen – sucht etablierte Künstler mit Wiedererkennungswert. Die, die nicht



Oliver Launer (2.v.l.) vor der Konzertmuschel mit seinen Unterstützern Eileen Schöne (Avacon), Andree Meyer (2.v.r.) und Martin Freye von der Bassumer Wirtegemeinschaft. • Foto: Hanke

nur für Geld, sondern auch für die Fans spielen. Johannes Oerding und Albert Hammond seien so welche. „Die wollen einfach spielen. Die haben Lust auf Musik und finden es okay, wenn nicht alles perfekt ist.“

Das Preis-Leistungs-Verhältnis stimme und das Risiko sei „relativ gering“, glaubt der Veranstalter. Bisher habe er nur positive Rückmeldungen bekommen. „Es kann eigentlich nur Erfolg haben.“ Bis zu 2500 Menschen finden an der Konzertmuschel Platz.

Unterstützung bekommt Launer von zwei Partnern: Die Avacon steuert Geld bei, die Wirtegemeinschaft Bas-

sum – Martin Freye, Andree Meyer und Johannes Bak – kümmert sich um alles, was mit Catering zu tun hat. Sie sind begeistert vom Mut und der Energie Launers.

Albert Hammond spielt am Freitag, 3. Juni. Der englische Sänger, Komponist und Produzent hat mehr als 360 Millionen Tonträger verkauft. Unter anderem schrieb er Hits wie „It Never Rains In Southern California“ oder „One Moment in Time“.

Johannes Oerding („Alles brennt“) darf am Sonnabend, 4. Juni, auf die Bühne. „Ein ganz toller Künstler“, findet Launer. „Wahnsinn, wie der sein Publikum

mitreißt.“ Bekannt wurde Oerding unter anderem durch seine Teilnahme an Stefan Raabs „Bundesvision Song Contest“. 2013 belegte Oerding den zweiten Platz.

Hammond und Oerding spielen jeweils zwei Stunden. Einlass ist ab 20 Uhr, Konzertbeginn um 21 Uhr. Am Sonnabend ist eine Aftershow-Party in Haakes Gasthaus geplant.

Karten gibt es ab dem 14. November bei Eventim, bei Nordwest-Ticket, Papier und Tinte, und in den Gaststätten Freye, Haake, Zur Post, Bassumer Eck und in der Domschänke Twistringen.

www.bassum-open-air.de